

Ressort: Politik

Bayerns Innenminister verlangt Abschiebungen auch nach Syrien

München, 15.11.2018, 07:21 Uhr

GDN - Nach dem Willen des bayerischen Innenminister Joachim Herrmann sollen künftig Straftäter und Gefährder auch nach Syrien abgeschoben werden können. "Wer solche schweren Straftaten begeht, kann doch nicht ernsthaft erwarten, dass er bei uns Schutz und Hilfe findet", sagte Herrmann der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe).

Er werde sich bei der Innenministerkonferenz Ende des Monats dafür einsetzen, syrische Straftäter und Gefährder außer Landes zu bringen, sobald es die Lage erlaube. Der CSU-Politiker erinnerte daran, dass die Innenministerkonferenz im vergangenen Jahr zwar den Abschiebestopp nach Syrien bis Ende 2018 verlängert, gleichzeitig aber die Bundesregierung gebeten habe, die Lage in Syrien neu zu bewerten. Damit werde sich die kommende Konferenz in Magdeburg befassen. "Es geht nicht darum, anständige und gut integrierte Syrer abzuschieben", sagte Herrmann. Es gehe um Personen, die ein "Sicherheitsrisiko" für Deutschland darstellten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-115350/bayerns-innenminister-verlangt-abschiebungen-auch-nach-syrien.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com